

29. Juli 2013 - 19:02 Uhr

Empfehlen 0  
Twittern 0  
0

# Leichtathletik: 18-jähriger Sprinter bereut Wechsel nach Düsseldorf nicht

Von Bernhard Franke

Alexander Puchta aus Willich will auch während des Studiums aktiv bleiben.



Alexander Puchta aus Willich ist nach dem Wechsel zum ART Düsseldorf viel schneller geworden, hat aber dennoch die Jugend-DM knapp verpasst.

BF

Alexander Puchta aus Willich ist nach dem Wechsel zum ART Düsseldorf viel schneller geworden, hat aber dennoch die Jugend-DM knapp verpasst.

**Willich.** Der 18-jährige Willicher Alexander Puchta steht vor einem weiteren neuen Lebensabschnitt. Er hat sein Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,2 bestanden und will künftig in Köln oder Mannheim Wirtschaftswissenschaften studieren. Sportlich ist er als schneller Sprinter seit acht Monaten beim ART Düsseldorf aktiv. „Ich wollte unbedingt in ein professionelles Sprint-Team“, begründete der damals 17-jährige Sprinter seinen Weggang vom VfL Willich in die Landeshauptstadt.

Ein Jahr zuvor hatte sein ehemaliger Klubkollege Thomas Klemens bei der ART angeheuert und nur Gutes über den Düsseldorfer Verein berichtet. Für die Willicher war der Wechsel sehr schmerzhaft, für die Düsseldorfer sehr erfreulich.

Mit Puchta wechselten auch die Trainingskollegen Maximilian Shillingford und Andreas Knops. Das Trio bildete lange eine Fahrgemeinschaft zum Training viermal pro Woche auf die andere Rheinseite. Inzwischen hat Puchta auch den Führerschein.

## Gleich drei neue Bestzeiten stellte der Sprinter zuletzt auf

Der junge Willicher weiß genau, was er will. „Ich möchte mit meinem Studium mir eine gute wirtschaftliche Basis für später schaffen“, so der Sprinter, der jedoch ein Ziel leider nicht erreicht hat. Er wollte unbedingt zur Jugend-DM in Rostock am vergangenen Wochenende. Doch trotz der Steigerung seiner Bestzeit über 100 Meter von 11,67 Sekunden auf 11,27 Sekunden fehlten am Ende 0,07 Sekunden für die Norm.

Auch mit einer Staffel-Teilnahme klappte es nicht. Puchta tröstete sich mit der Teilnahme an der U 23-DM in Göttingen, wo er in der Staffel mit den Willicher Kollegen Thomas Klemens und Maximilian Shillingford den elften Rang (42,32 Sekunden) belegte.

„Zwischen Düsseldorf und Willich liegen hinsichtlich des Sprinttrainings Welten“, sagt der 18-Jährige, der sich durch die Einheiten mit Trainer Frank Dukat („meinem Coach vertraue ich blind“) auf drei neue Bestzeiten steigern konnte: 100 Meter in 11,27 Sekunden, 200 Meter in 22,56 Sekunden und 400 Meter in 52,28 Sekunden.

Experten meinen, dass auf der 400-Meter-Strecke seine Zukunft liegen könnte. Puchta ist davon noch nicht überzeugt: „Die 400 Meter waren eigentlich noch nie meine Strecke. Zuletzt hatte ich auch wieder leichte Probleme im Oberschenkel und bin daher sehr vorsichtig gelaufen.“

Hat er denn am ART Düsseldorf nichts auszusetzen? „Eigentlich höchstens, dass wir so viele Athleten sind. Aber inzwischen kümmern sich drei Trainer um die große Sprintgruppe. Die Spritkosten für die Fahrten nach Düsseldorf stören mich noch.“

Angefangen hatte er mal als Fußballspieler. „Da war ich meist schneller als der Ball“, schmunzelt er heute darüber, dass ihn die Fußballtrainer vor vier Jahren zur Leichtathletik abgeschoben hatten. „Eine gute Idee von denen“, wie nicht nur Alexander Puchta heute findet.

## DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



### Leichtathletik: Jessie Maduka peilt Olympia 2016 in Rio an

Düsseldorf. Sie gehört zu den größten Leichtathletik-Talenten in Deutschland – und sie will hoch hinaus. Die 17 Jahre alte Jessie Maduka eilt im... mehr



### Langjährige Privatpatienten zahlen zuviel Beitrag

Mit einem Tarifwechsel innerhalb der Gesellschaft lässt sich für langjährige Versicherte bis zu 45 % Beitrag sparen und das bei gleichen Leistungen. mehr



### Kockel: „So geht es nicht mehr weiter“

Krefeld. „Wir sind an einem Punkt angelangt, an dem es nicht mehr weiter geht“, stellt Ronny Kockel fest. Der Co-Trainer, Geschäftsstellen... mehr



### Tunnel-System für die Wehrhahnlinie unter Kaufhof fertig

Die letzten 75 Meter sind geschafft. Das Tunnel-Teilstück für den U-Bahnschacht unter dem Kaufhof an der Kö ist fertig. mehr



### Einbruch in Maschinenfabrik - Fast eine Tonne Kupfer erbeutet

Willich. Mehrere hundert Kilogramm Kupferspulen und Kupferabfälle sind bei einer Maschinenfabrik am Siemensring gestohlen worden. Zwischen... mehr



### Neue Methode schockiert Ärzte weltweit

Dank einer neuartigen Methode aus Boston wiegt dieser Deutsche Vater nun 12kg weniger. mehr

ANZEIGE

ANZEIGE

powered by plista